




**Irmingard Schewe-Gerigk**  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Parlamentarische Geschäftsführerin der  
Bundestagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
Sprecherin für Frauenpolitik  
Sprecherin für Rentenpolitik


Irmingard Schewe-Gerigk MdB, Platz der Republik, 11011 Berlin

Christa Stolle  
Geschäftsführerin  
Terre-des-Femmes e.V.  
Postfach 2565

72015 Tübingen

**Irmingard Schewe-Gerigk MdB**  
**Platz der Republik 1**  
**11011 Berlin**

 (030) 227-76300

 irmingard.schewe-gerigk@bundestag.de

**Mitarbeiterinnen:**

Nina Katzemich (030) 227-71631

Cornelia von Einem (030) 227-71015


Antonia Schwarz (030) 227-71637


Anette Cordes (030) 227-71637

**Wahlkreis:**

Veilchenweg 37

58313 Herdecke

 (02330) 2730

 irmingard.schewe-gerigk@wk.bundestag.de

## **Grußwort**

### **Zur Eröffnung des Berlin-Büros von Terre des Femmes**

Berlin, 25. September 2008

Liebe Christa Stolle,  
liebe Mitarbeiterinnen von Terre des Femmes,

Der Philosoph Ernst Bloch ist erst auf seine alten Tage auf den Geschmack gekommen und hat seinen Lebensabend in Tübingen verbracht. Ich beginne dieses Grußwort nicht nur mit einem Deutschen Philosophen, weil Sie beide die Stadt Tübingen als gemeinsamen Bezugspunkt haben. Für ihn war sie Alterssitz, für Sie eher Geburtsstätte. Sondern aus einem anderen Grund: Seine These: Dass Menschen unerträglichen Zuständen nicht hilflos ausgesetzt sind, sondern ihre "konkrete Utopie" von einer besseren Welt verwirklichen können, scheint mir die Arbeit, die Terre des Femmes bereits bis heute geleistet haben, besser zu beschreiben als viele Worte.

1990 haben Sie Ihre Geschäftsstelle in Tübingen eröffnet – seitdem haben Sie sich unermüdlich dafür engagiert, den Blick von Politik und Gesellschaft darauf zu lenken, welche unerträglichen Zustände, welche vielfältigen und grausamen Formen von Gewalt Frauen überall in der Welt ausgesetzt sind. Keine Frauenorganisation in Deutschland hat durch ihre Aktionen, ihre Öffentlichkeitsarbeit und ihre hervorragende Vernetzung so viele politische Debatten über Gewalt gegen Frauen in Gang gebracht wie Sie. Keine hat so beharrlich darauf hingewirkt, an dieser Situation etwas zu ändern.

Wir Grünen haben diese Initiativen immer wieder aufgenommen und dafür gesorgt, dass sie in der Politik, im Deutschen Bundestag, ankommen. Gemeinsam haben wir oft erstmal das gesellschaftliche Schweigen brechen müssen. Und gemeinsam haben wir auch bereits viele Erfolge erzielen können – auch wenn die Schritte, mit denen wir dabei vorankommen, manchmal kleiner sind, als erhofft.



**Irmingard Schewe-Gerigk**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Parlamentarische Geschäftsführerin  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ich erinnere mich – trotz der ernsten Themen – mit Freude an unsere gemeinsamen Aktionen, sei dies zum Thema Zwangsverheiratung oder zur Genitalverstümmelung. Sie verstehen es, mit viel Kreativität und Einfühlungsvermögen einer breiten Öffentlichkeit die Schrecken und Schmerzen, die Frauen in verschiedenen Gewaltsituationen erleben, greifbar zu machen und damit die öffentliche Aufmerksamkeit und den Druck auf die Politik zu erreichen, die es braucht, um Veränderungen herbeizuführen.

Ich schätze die Zusammenarbeit mit Ihnen ebenso wie Ihren Rat. Das liegt an dem großen Engagement, das die Mitarbeiterinnen von Terre des Femmes an den Tag legen, aber auch an ihrer ausgesprochenen Kompetenz und Professionalität. Das galt bisher von Tübingen aus. Ich bin mir ganz sicher, das wird bald auch von Berlin aus gelten. Ich begrüße sehr – als Mitglied und als Politikerin – dass Sie nun auch den Schritt in die Hauptstadt machen, noch näher ans politische Geschehen. Und wenn unsere Zusammenarbeit dadurch noch enger wird, kann es nur zum Vorteil der Frauen sein.

Alles Gute für einen wunderbaren Anfang in Berlin!

Herzlich,